



Toni Lechner, Markus, Katharina und Gattin Andrea besuchten den Vomperbacher Advent.



Warst du auch brav dieses Jahr? Diese Frage wurde bei ezeb-Brot sehr oft gestellt.



Schon die Allerkleinsten nahmen ihre Schuhe mit, die der Nikolaus bei ezeb-Brot füllte...



Der Nikola brachte viele Geschenke zu ezeb-Brot.
Fotos: (4) ezeb (3) Lanza (1) privat

Es weihnachtet sehr...

VOMPERBACH Der Vomperbacher

Adventmarkt war wieder ein voller Erfolg. „Keschtenbräter“ **Klaus Erler** freute sich über jede Menge Besucher. Ein nettes Ambiente und tolle Stimmung zeichneten dieses Wochenende besonders aus. Das Höllenspektakel am Sonntag war auch sehr gelungen. Die zahlreichen Besucher freuen sich ganz bestimmt jetzt schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Natürlich braucht der Nikolaus auch Helfer - die Engel haben ihm assistiert...



Lukas und Matthias waren begeistert vom Vomperbacher Adventmarkt.



Tolle Adventsstimmung - Klaus Erler mit Töchtern Alexandra u. Michaela, Anja Sonius, Michaela Jirka sowie Johannes u. Madalena (v.l.)



War ebenfalls bei der Präsentation des Peugeot 307 CC im Autohaus Schick anwesend - „Giovanni“ Riedmann fand den neuen Wagen Spitzel!



Keksduft, berieselnde Musik, wohin man kommt - das ist der Advent. Wohin man schaut - Christkindlmärkte, Nikoloumzüge, Krampusläufen - und das ist auch gut so. Die Kinder freuen sich jedes Jahr auf die vorweihnachtliche Zeit, der Zauber sollte ihnen nicht genommen werden. Viele machen es richtig: ezeb-Brot und der Vomperbacher Adventsmarkt sind zwei gute Beispiele dafür. Was allerdings etwas nachdenklich stimmt, ist, dass das Christkind (und sogar der Nikolaus) auch in unseren Breitengraden immer öfter durch den Weihnachtsmann ersetzt werden. Ist unsere Gesellschaft wirklich schon so amerikanisiert? Besinnen wir uns doch auf unsere guten, alten Tiroler Bräuche und belassen wir es bei dem Sprichwort „Andere Länder - andere Sitten.“

